



<https://biz.li/38ou>

MÜLLER SICHERT VEREIN MOBILE VOLLE UNTERSTÜTZUNG ZU

Veröffentlicht am 28.04.2014 um 11:32 von Redaktion LeineBlitz

Gemeinsam sicherten sie dem Pattenser Mehrgenerationenhaus ihre volle Unterstützung zu: Der CDU-Bürgermeisterkandidat Axel Müller und der CDU-Regionvorsitzende Dr. Hendrik Hoppenstedt MdB besuchten den Trägerverein Mobile in der Göttinger Straße. . In Begleitung mit zahlreichen Funktionsträgern aus dem Pattenser Stadtgebiet informierten sich die beiden Politiker bei Annette Köppel und Elke Eicke über die vielfältigen Angebote des Mehrgenerationenhauses. Die Kinderbetreuung in Krippe und Kindergarten, das Familienservicebüro und die Freiwilligenbörse des Vereins waren dabei genauso Thema wie der "Offene Treff". In den letzten 15 Jahren hat sich der Mobile e.V. mit unterschiedlichen Standbeinen in der Stadt etabliert. Heute betreibt das Haus sein Angebot auf rund 800 Quadratmetern Funktionsfläche, wobei sich eine erneute Erweiterung bereits abzeichnet. Der Bürgermeisterkandidat der Stadt



Die Vereinsvorsitzende Anette Köppel (links) erläutert Hendrik Hoppenstedt (rechts) und Axel Müller die Angebote des Vereins.

Pattensen, Axel Müller, betonte die Vielzahl und Professionalität der Angebote: "Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, was die vielen ehrenamtlichen Kräfte auf die Beine stellen. Die zahlreichen freiwilligen Helfer machen das Angebot des Mobile e.V. erst möglich und begründen den Erfolg der Einrichtung. Ohne den Mobile e.V. und seine vielfältigen Aktivitäten wären die sozialen Strukturen unserer Stadt gar nicht vorstellbar. Aus diesem Grund werden wir als Stadt das Mehrgenerationenhaus selbstverständlich auch weiterhin finanziell und in anderen Aspekten unterstützen." Annette Köppel lobte die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. "Hier hat sich in den vergangenen Jahren ein besonderes Vertrauensverhältnis entwickelt, dass für das Zusammenwirken von öffentlicher Verwaltung und privatem Träger von großer Bedeutung ist", betonte die Leiterin des Mehrgenerationenhauses. Dieser nicht selbstverständliche Umstand wird von Köppel immer wieder auch in überregionalen Arbeitskreisen herausgestellt. Der Bundestagsabgeordnete und Regionvorsitzende der CDU in Hannover, Hendrik Hoppenstedt, hob den Modellcharakter hervor, der sich in Pattensen entwickelt hat. Er hat in Aussicht gestellt, dass die zum Ende dieses Jahres auslaufenden Zuschüsse des Bundes auch zukünftig fließen werden. "Ich werde mich dafür stark machen, dass der Mobile e.V. auch in Zukunft mit jährlichen Bundeszuschüssen von rund 30 000 Euro rechnen kann", versprach der Bundespolitiker vor Ort in Pattensen.